

Unser BlackPoint Evolution Fund im Fokus Reporting

Zeitenwende

Aktuell wird in Deutschland der Begriff „Zeitenwende“ mit zukünftigen Verteidigungsausgaben assoziiert. Aber eine ungleich tiefere Zeitenwende verändert die gesamte Welt vor unser aller Augen: Auf das Zeitalter des Überflusses folgt nun das Zeitalter der Knappheit. Die galoppierende Inflation ist dabei die messbare Auswirkung. Egal ob erschwingliche Energie, bezahlbarer Wohnraum, Baustoffe, Zwischenprodukte und vieles mehr, die ungewohnte Knappheit lässt unweigerlich die Preise steigen. Die Fragilität der Weltwirtschaft wird plötzlich sichtbar und verlangt nach Lösungen, die weit über Zins- oder Geldmengensteuerung hinausgehen. Die Nervosität der Anleger blieb im Mai hoch und äußerte sich in starken Tagesschwankungen der Aktienmärkte (Abb. 1).

Abb. 1: Wertentwicklung seit Jahresbeginn inkl. Dividenden

	Min	Max	Aktuell
STOXX 50	-18,2%	+2,2%	-11,9%
S&P 500	-17,7%	+0,6%	-12,8%
NASDAQ	-27,6%	+1,1%	-22,3%

Quelle: Morningstar, 31.05.2022

Trotz aller Unwägbarkeiten zeigten sich die jeweiligen Leitindizes in lokalen Währungen auf Monatssicht stabil: Der S&P 500 konnte mit +0,18% ebenso wie der Euro Stoxx 50 mit +1,34% leicht hinzugewinnen. Der Verkaufsdruck auf Technologietitel verlangsamte sich zwar im Mai, ließ die Technologiebörse Nasdaq jedoch erneut mit -1,53% zurückfallen. Die asiatischen Märkte konnten dagegen eine Erholung für sich verbuchen und verteuerten sich in Japan um +1,72% (Nikkei 225) respektive +4,88% in China (CSI 300).

Der Druck auf die Anleihe Seite hält vorerst unvermindert an, die Kursabschläge aufgrund steigender Zinsen setzen sich fort. Insbesondere dem für die USA so wichtigen Häusermarkt droht eine zinsinduzierte Abkühlung. Die Fed versucht mittels einer moderateren Wortwahl die Wogen zu glätten, kann den Markt damit aber nur bedingt beruhigen.

Für die kommenden Wochen und Monate gehen wir weiterhin von volatilen Märkten aus und behalten unsere aktuelle defensive Ausrichtung bei. Die viel beschworene Resilienz von Qualitätsunternehmen muss sich nun im Umgang mit Knappheit jeglicher Art beweisen. Wir beobachten die Anpassungsreaktionen unserer Eliteunternehmen im Darwin Portfolio sehr genau und agieren dementsprechend.

BlackPoint Evolution Fund

Der BlackPoint Evolution Fund verlor je nach Anteilsklasse zwischen -3,69% und -3,78% (-9,99% seit Fondsauflegung am 18.10.2021). Der Verlustbeitrag aus dem Aktienportfolio überwog dabei die anderen Anlageklassen.

Unser BlackPoint Evolution Fund im Fokus Reporting

Während ertragsstarke etablierte Unternehmen wie Pfizer, BMW, Illinois Tool Works und Vodafone im Mai Zugewinne erzielen konnten, gab es bei Wachstumsaktien Licht und Schatten: Titel wie CRISPR und Lemonade verteuerten sich, Shopify und AirBnB gerieten unter Druck. Im Anleiheportfolio konnten sich nur wenige Titel positiv behaupten, unter anderem Organon, EasyJet und die Commerzbank sowie bei den Staatsanleihen Kolumbien, die Dominikanische Republik sowie ein kurzlaufendes Papier aus den USA.

Unser aktives Risikomanagement führte im Mai zum Verkauf der Equifax Aktie sowie der Banken- bzw. Banken und Versicherungs-ETFs aus Europa und den USA. Gleichzeitig starteten wir eine erste Investition in die Aktie von Celsius Holdings und erhöhten unsere Positionen in Apple, Shopify und Target leicht. Auf der Anleihe-Seite wurde in mehrere US-Staatsanleihen mit kurzen Laufzeiten investiert. Die Fondsallokation (siehe Fondsdetails) liegt somit bei ca. 50% Aktien und 38% Anleihen (inklusive -8% kurzlaufender US-Staatsanleihen als Cash Ersatz und -2,6% CAT Bonds). Hinzu kommen noch -2,2% Gold, -2,4% in Commodities (ex-Agriculture) sowie rd. 7% Cash.

Unser BlackPoint Evolution Fund im Fokus Reporting

Verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds sind die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. (société anonyme), 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>) erhältlich sind. Die steuerliche Behandlung ist von den individuellen Verhältnissen jedes einzelnen Anlegers abhängig. Dieser Artikel ist eine Werbemitteilung, dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemitteilung wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der genannte Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Luxemburg, Deutschland und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden.

Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der deutschen Vertriebs- und Informationsstelle, BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, D-80539 München, bezogen werden.

Die Dokumente können ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien bezogen werden.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung nach BVI Methode lässt die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kosten (Ausgabe- und Rücknahmeaufschlag) und während der Haltedauer anfallenden Gebühren (z.B. Transaktionskosten) unberücksichtigt. Wenn ein Anleger für 1.000,- € Anteile erwerben möchte, muss er bei einem Ausgabeaufschlag von 4 % 1.040,- € dafür aufwenden. Es können für den Anleger Depotkosten und weitere Kosten (z.B. Depot- oder Verwahrkosten) entstehen, welche die Wertentwicklung mindern.

Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. der Anteilpreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und unten unterworfen sein. Außerdem kann bei Fremdwährungen die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar.

<https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>